

# **POSITION DES PRÄSIDENTEN DER REPUBLIK MOLDAU im Hinblick auf die Gewährleistung der Sicherheit der Republik Moldau und ihrer Bürger durch Stärkung der verfassungsmäßigen Statuspermanenten Neutralität des Landes**

Die Republik Moldau hat am 27. August 1991 ihre Unabhängigkeit erklärt. Die letzten 27 Jahre sind eine ausreichende Zeit, um eine ernsthafte Analyse und die entsprechenden Schlussfolgerungen über die Situation des Landes zu machen. Moldawien als unabhängiger Staat wird von mehr als 150 Staaten der Welt anerkannt. In den Jahren der Unabhängigkeit ist die Republik Moldau Mitglied einflussreicher globaler und all-europäischer, subregionaler und regionaler Organisationen geworden. Natürlich möchten wir sagen, dass der Prozess der Bildung der Republik Moldau als unabhängiger Staat vollständig abgeschlossen wurde, und die Behörden des Landes erfüllen erfolgreich die Aufgabe, die Sicherheit des Staates zu entwickeln und zu gewährleisten und die Rechte und Interessen seiner Bürger zu schützen. Meiner Meinung nach ist es jedoch unmöglich, eindeutig zu sagen, dass sich die Situation in Moldau auf diese günstige Weise entwickelt.

## **I. HERAUSFORDERUNGEN, RISIKEN UND BEDROHUNGEN ZUR SICHEREN ENTWICKLUNG VON MOLDAU IN DER MODERNEN WELT**

- **Bewertung der aktuellen internationalen Lage in Bezug auf die Herausforderungen und Risiken einer sicheren Entwicklung der Staaten und des Schutzes der Menschenrechte.**

In der Welt gab es in den vergangenen siebenundzwanzig Jahren ernste und sogar radikale Veränderungen. Die Zahl neuer Spannungsfelder wächst. Wir erleben fast jeden Tag die tragischen Ereignisse in verschiedenen Teilen der Welt. Die Lösungsansätze sind jedoch sowohl auf globaler als auch auf regionaler Ebene unterschiedlich. Im Kampf gegen Naturkatastrophen finden Länder und Völker der Welt in der Regel eine gemeinsame Basis, zeigen Solidarität und leisten gegenseitige Hilfe. Aber in den Fragen der Gestaltung der Weltordnung, der Einhaltung der Verhaltensregeln für die Gewährleistung universeller Sicherheit, der Aufrechterhaltung von Frieden und Stabilität auf internationaler Ebene gibt es viel weniger gegenseitiges Verständnis und die Bereitschaft, sich gegenseitig zu hören. Und es gibt eine zunehmende Tendenz, eine stabile und vorhersehbare Zukunft in den internationalen Beziehungen zu schaffen.

In den vergangenen zehn Jahren sind in mehreren Ländern und Regionen bewaffneter Auseinandersetzungen ausgebrochen. In verschiedenen Teilen der Welt hat das Niveau der Machtkonfrontation eine extrem gefährliche Linie erreicht. Wir beobachten dies in der europäischen Region, in der Region Nordafrika, im Nahen Osten und in anderen Gebieten. Die Zahl der Länder, die an diesen Konflikten beteiligt sind, wächst mit jedem Tag. Das Fehlen einer ganzheitlichen Weltsicht, einheitliche Ansätze für Sicherheit und Friedenserhaltung und der Schutz der

grundlegenden Menschenrechte und Freiheiten führen zu neuen Bedrohungen und neuen Herausforderungen für das gesamte internationale System.

In den Medien klingt das Wort "Krieg" öfter, obwohl es vor mehr als einem Vierteljahrhundert schien, dass mit dem Ende des sogenannten "Kalten Krieges" die Welt stabiler, berechenbarer und gerechter werden sollte.

**• Bewertung der Auswirkungen globaler und regionaler Risiken auf die Gewährleistung der sicheren Entwicklung der Republik Moldau.**

Als Leiter eines kleinen Landes - der Republik Moldau - stelle ich mit Besorgnis fest: Wenn große Akteure große Mächte nicht auf gegenseitige Achtung der gegenseitigen Interessen einigen können, werden die schwächeren Länder oder sogar ganze Regionen die ersten Opfer solcher Meinungsverschiedenheiten. In unserem Land wurden viele Jahre mit Argwohn sowohl für die wachsenden Spannungen in der benachbarten Ukraine als auch für die Ereignisse auf dem Balkan, im Südkaukasus und im Nahen Osten beobachtet.

Geopolitische Rivalität zwischen Globale Playern nimmt zu. Es scheint, dass die Lokomotiven der Weltwirtschaft und der Politik schnell aufeinander zugehen und die Wahrscheinlichkeit eines Frontalzusammenstoßes ständig zunimmt.

Angesichts der zunehmenden Unsicherheit möchte ich noch einmal das Interesse der Republik Moldau an einer harmonischen, ausgewogenen Außenpolitik betonen und nicht in die ephemere Ost-West-Konfrontation involviert sein. In diesem Zusammenhang wollen wir Status der immerwährenden Neutralität stärken, die von der Verfassung der Republik Moldau verkündet wird, und ihre Anerkennung auf internationalen Ebene zu suchen, nach dem Beispiel von Ländern wie die Schweiz, Österreich, Laos, Kambodscha, Irland, Malta, Turkmenistan und andere. Wir untersuchen sorgfältig die Erfahrungen der oben genannten Länder unter dem Gesichtspunkt, führende Weltmächte und internationale Organisationen in den Prozess der politischen und rechtlichen Konsolidierung neutralen Status einzubeziehen. In den folgenden Jahren wollen wir die Vorteile der internationalen Erfahrung auf die entsprechende Konsolidierung und Anerkennung des neutralen Status des Staates bei der Erreichung Konsens nehmen, und unsere internationalen Partner überzeugen, die immerwährende Neutralität der Republik Moldau als ein grundlegendes Element der Vertrauensbildung und der regionalen Sicherheit zu bestätigen und zu erkennen.

**• *Interne politische Probleme, die Risiken für die sichere Entwicklung der Republik Moldau mit sich bringen.***

Neben einer komplexen außenpolitischen Situation, auch auf regionaler Ebene, finden in unserem Staat angespannte Prozesse statt.

Leider können wir nicht sagen, dass wir heute in Moldau einen nationalen und allgemeinen politischen Konsens über so prinzipielle und wichtige Prioritäten wie den Aufbau und die Entwicklung eines demokratischen, multiethnischen Staates erreicht haben. In der politischen Klasse der Republik Moldau gibt es immer noch keine Einheit in der Entwicklung von gegenseitig vorteilhaften Beziehungen mit der

Europäischen Union, mit der Russischen Föderation und mit den Vereinigten Staaten von Amerika. Die politische Klasse der Republik Moldau ist immer noch kein verlässlicher Ausdruck des Willens der Bürger der Republik Moldau, die Sicherheit des Landes durch die Förderung einer Politik der ständigen Neutralität zu gewährleisten. Während der Unabhängigkeit der Republik Moldau unterstützen mehr als zwei Drittel der Bevölkerung den neutralen Status des Landes, und das politische Establishment ist in dieser Frage ständig gestritten. Und infolge all dessen, unserer innenpolitischen Konkurrenz verschiedener politischer Kräfte, bleibt Moldawien ein geteilter Staat im Hinblick auf die Entwicklung eines nationalen Kompromisses bezüglich der politischen Lösung des Transnistrien Konflikts. Als Präsident des Landes sehe ich meine Rolle darin, dazu beizutragen, alle bestehenden Widersprüche zu überwinden, die sich in der modernen moldauischen Gesellschaft angesammelt haben. Wir sind verpflichtet, alle Anstrengungen zu unternehmen, um die politische Klasse und die Bürger des Landes zu mobilisieren, um die gemeinsamen strategischen Prioritäten für die Entwicklung unseres Staates festzulegen, die als verlässlicher Pfeiler des moldauischen Wohlstands für viele Jahrzehnte dienen könnten.

## **I. MOLDAU - PRIORITÄTEN UND PARTNER FÜR AUSSENPOLITIK**

### **• *Moldau und sein verfassungsmäßiger Status der ständigen Neutralität.***

Ich bin fest davon überzeugt, dass die Republik Moldau sich erfolgreich als unabhängiger, souveräner, legaler und demokratischer Staat entwickeln und aktiv eine Politik der dauerhaften Neutralität verfolgen kann die auf dem Bestreben des moldawischen Volkes nach friedlicher Koexistenz mit anderen Völkern und Staaten Europas und der ganzen Welt basiert. Der verfassungsmäßige Status der ständigen Neutralität sollte zur grundlegenden Priorität der außenpolitischen Tätigkeit des Staates der Republik Moldau werden und den Aufbau gutnachbarschaftlicher Beziehungen mit allen internationalen Partnern auf einer gegenseitig respektvollen Grundlage beinhalten. Die ständige Neutralität der Republik Moldau ist die Grundvoraussetzung der nationalen Energie- und Informationssicherheit, eine Garantie der nachhaltigen, langfristigen wirtschaftlichen Entwicklung und des Wohlstands des Landes.

### **✓ • *Aufgaben der moldauischen Behörden bei der Umsetzung des Status der dauerhaften Neutralität in den zwischenstaatlichen Beziehungen***

#### **Moldau – Rumänien**

Die Republik Moldau sollte eine Politik der Freundschaft und Zusammenarbeit mit Rumänien verfolgen, die auf historischen Traditionen einer gemeinsamen Kultur, humanitären Werten und Orthodoxie beruht. Moldawien und Rumänien sollten sich als aufrichtige Freunde und Partner verstehen und in vielerlei Hinsicht die Familienbande als Grundlage für das strategische Zusammenleben der beiden

befreundeten Staaten unterstützen. Rumänien ist Mitglied der Europäischen Union und der NATO, die ihr zusätzliche Verpflichtungen in Bezug auf die Einhaltung der Normen und Grundsätze des Völkerrechts, einschließlich der Achtung der Souveränität und Unverletzlichkeit der international anerkannten Grenzen der Republik Moldau, auferlegt. Wiederum sollte sich Republik Moldau bemühen, das vorhandene Potenzial Rumäniens für die Entwicklung zwischenstaatlicher Beziehungen zum Nutzen beider Staaten zu nutzen. Die Republik Moldau ist im Recht, bilaterale Konsultationen mit Rumänien in Bezug auf die langfristige Bewahrung seines Status der dauerhaften Neutralität und die Aussicht auf Anerkennung durch die internationale Gemeinschaft zu erwarten. Und wir wären der rumänischen Führung gewiss dankbar, wenn sie ihre Erfahrung ausnutzen würde, die in der entsprechenden Entscheidung der Regierung zum Ausdruck gebracht wurde, die Neutralität Österreichs im Jahre 1955 anzuerkennen.

### **Republik Moldau – Ukraine**

Die Beziehungen zwischen der Republik Moldau und der Ukraine entwickeln sich auf der Grundlage des Vertrags über gute Nachbarschaft, Freundschaft und Zusammenarbeit, der 1996 in Kraft trat. Zwischen unseren Ländern ist der Prozess der vertraglichen und rechtlichen Registrierung des Status der Staatsgrenze durch Abgrenzung fast vollständig abgeschlossen. Die Ukraine ist unser enger und freundlicher Nachbar, ein wichtiger Partner auf dem Gebiet der Außenpolitik und der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen. Die größte Diaspora in Moldawien sind die Ukrainer, auch als einen wichtigen Bestandteil der Republik Moldau sind. Wir erwarten, dass die Ukraine zu einem der ersten Länder werden kann, die den ständigen Neutralität Status der Republik Moldau anerkennen und weiterhin eine gerechte, langfristige und nachhaltige Lösung des Transnistrien Problems im bestehenden allgemein anerkannten 5 + 2 - Format unterstützen wird. Zweifellos, die Ukraine zusammen mit anderen beteiligten internationalen Partnern spielt eine wichtige Rolle bei der Suche nach einer Lösung für ein solch schwieriges Problem wie die Erleichterung des Exports und der Verwendung von Waffen und Munition von Kolbasna und die Schaffung günstiger Bedingungen für den Abzug ausländischer Truppen aus dem Gebiet der Republik Moldau (Transit sichern). Die Ukraine als ein befreundeter Staat kann zu einem der wichtigsten internationalen Partner unseres Landes werden, auch in der Sache die Stabilität und Sicherheit der Republik Moldau zu gewährleisten.

### **Republik Moldau - Russland**

Die Geschichte der moldauisch-russischen Beziehungen hat viele Jahrhunderte. Seit der Zeit des moldauischen Herrschers Stefan der Große basieren die Beziehungen auf Freundschaft und gegenseitiger Hilfe. Die modernen bilateralen Beziehungen basieren auf den Bestimmungen des Vertrags über Freundschaft und Zusammenarbeit von 2001, der einen strategischen Charakter hat.

Trotz aller Wechselfälle der letzten Jahrzehnte in den moldauisch-russischen Beziehungen bin ich fest davon überzeugt, dass Russland ein Staat ist, der im Interesse der Völker unserer Länder gegenseitig vorteilhafte strategische Beziehungen aufbauen will. Russland ist ein verlässlicher Partner des moldauischen Staates und des moldauischen Volkes nicht nur in der historischen Vergangenheit,

sondern auch in der Gegenwart und in der Zukunft. Die Russische Föderation ist Vermittler und Garant für eine umfassende politische Regelung des Transnistrien Konflikts. Ich glaube, dass Russland sein Möglichstes tun wird, um dass der Frieden bei uns bleibt, so dass Moldau praktisch seine historische Chance wahrnimmt, sich als unabhängiger, souveräner, territorial integrierter Staat innerhalb international anerkannter Grenzen zu entwickeln. Gleichzeitig drücken wir unsere Zuversicht aus, dass Russland den Willen der moldawischen Bevölkerung unterstützen wird, den neutralen Status ihres Staates zu erhalten und zu stärken und alle notwendigen Schritte zu unternehmen, um sicherzustellen, dass die permanente Neutralität der Republik Moldau den internationalen Anforderungen und Vereinbarungen voll entspricht.

Wir sehen, dass Russland als eine der Weltmächte einen bedeutenden Einfluss auf die globalen Prozesse im Bereich der globalen Sicherheit, in der Bildung einer gerechten internationalen Ordnung und einer multipolaren Welt hat. In diesem Zusammenhang glauben wir, dass wir zusammen mit Russland unsere Kräfte bündeln können, um effektiv auf die modernen Herausforderungen und Bedrohungen der Existenz des moldauischen Staates zu reagieren.

### **Republik Moldau - Europäische Union**

Die Europäische Union für die Republik Moldau ist ein natürlicher strategischer Partner in allen Bereichen des Lebens des moldauischen Staates und der Gesellschaft. Ich betrachte die Umsetzung des multifunktionalen Assoziierungsabkommens der RM-EU als eine Gelegenheit, die notwendigen internen Reformen in der Republik Moldau durchzuführen. Wir sind uns bewusst, dass diese Reformen vor allem für die Republik Moldau selbst notwendig sind. Wir danken der Europäischen Union auch für ihre Bereitschaft, die internationalen Bemühungen zur Stärkung der Souveränität der Republik Moldau zu unterstützen, die Wiederherstellung der territorialen Integrität einschließlich der Transnistrien Regelung im 5 + 2-Format zu fördern und die Entwicklung des Landes in der Zeit nach dem Konflikt zu unterstützen. Europäische Werte und Standards, die von den Bürgern unseres Landes aufrichtig empfangen werden, müssen im Alltag der moldawischen Gesellschaft zuverlässig geschützt und umgesetzt werden. Demokratie, Achtung der Menschenrechte und Grundfreiheiten, Rechtsstaatlichkeit unterstützen nicht nur die in diesem Abkommen vorgesehene politische Assoziierung und wirtschaftliche Integration, sondern sollten auch zur politischen und sozioökonomischen Entwicklung des Landes beitragen.

Für die Republik Moldau ist es sehr wichtig, aus den Erfahrungen einiger europäischer neutraler Länder im Bereich der Unterstützung bei der Gewährleistung der europäischen und regionalen Sicherheit zu lernen. Wir unterstützen die Entwicklung eines politischen Dialogs mit der Europäischen Union in allen Bereichen von gegenseitigem Interesse, einschließlich Sicherheitsfragen. Gleichzeitig fordern wir die Europäische Union auf, Interesse an der Unterstützung unserer Bemühungen zu zeigen, um den Status der ständigen Neutralität der Republik Moldau und ihre internationale Anerkennung zu stärken.

## **Republik Moldau - USA**

Die Geschichte der Beziehungen zwischen Moldau und den Vereinigten Staaten von Amerika, die mit der Aufnahme diplomatischer Beziehungen im Jahr 1992 begann, hängt mit der Entwicklung einer gegenseitig vorteilhaften Zusammenarbeit zusammen. Die Vereinigten Staaten bieten der Republik Moldau umfassende Unterstützung bei der konsequenten Umsetzung von demokratischen und Marktreformen sowie bei der Erfüllung der internationalen Verpflichtungen der Republik Moldau im Bereich des Menschenrechtsschutzes, um Stabilität und nachhaltige Entwicklung des Staates zu gewährleisten. Die Vereinigten Staaten haben immer versucht, die Schaffung echter Voraussetzungen zu fördern, um eine stabile und sichere Zukunft für den moldauischen Staat und seine Bürger zu gewährleisten.

Ich bin überzeugt, dass die USA die Entwicklung Moldawiens als unabhängigen, territorial integrierten Staat entschlossen unterstützen und die Unverletzlichkeit der international anerkannten Grenzen Moldaus als Schlüsselfaktor für die Aufrechterhaltung von Stabilität und Sicherheit in Europa sicherstellen wollen. Die Entwicklung des strategischen Dialogs, der den bilateralen Beziehungen zugrunde liegt, ist ein zuverlässiger Leitfaden für die Förderung demokratischer Prozesse, die Bildung der Zivilgesellschaft, die Achtung der Grundfreiheiten der moldauischen Bürger, unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität und Religion.

Ich bin zuversichtlich, dass die USA ihre Bemühungen um eine friedliche und dauerhafte Lösung des Transnistrien Konflikts verstärken werden, was zu einem lebensfähigen moldauischen Staat auf der Grundlage demokratischer Prinzipien führen wird, der wirtschaftliche Stabilität und nachhaltige Entwicklung gewährleistet.

Ich glaube, dass die Position der USA auf die bedingungslose Einhaltung, Anerkennung und Einhaltung aller Normen und Prinzipien der demokratisch angenommenen Verfassung der Republik Moldau gerichtet sein wird, einschließlich der darin festgelegten Bestimmung, dass die Republik Moldau dauerhaft neutral bleibt.

## **Republik Moldau - Türkei**

Während der mehr als 25 Jahre dauernden Entwicklung der bilateralen Beziehungen zwischen der Republik Moldau und der Türkei wurden freundliche, gegenseitig vorteilhafte Partnerschaften zur Stärkung und strategischen Entwicklung beider Staaten aufgebaut. Natürlich haben die moldauisch-türkischen Beziehungen in vielen Bereichen der Wirtschaft sowie in den Bereichen des kulturellen, humanitären und sozialen Charakters eine stabile Entwicklung erfahren. Die traditionelle Brücke der Beziehungen zwischen Moldau und der Türkei ist die aktive Entwicklung der kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der Türkei und der Gagausischen Autonomie, die das Vertrauen zwischen unseren Ländern stärkt und zur Souveränität, Unabhängigkeit und territorialen Integrität der Republik Moldau beiträgt.

Wir erleben, wie die heutige Republik Türkei ihren Einfluss auf subregionaler Ebene allmählich und selbstbewusst ausbaut. Gleichzeitig kann die Türkei als Mitglied der NATO eine entscheidende Rolle bei der Gewährleistung der Sicherheit und Stabilität der Lage im Schwarzmeerraum spielen.

Das Fehlen von Widersprüchen in der modernen Geschichte der moldauisch-türkischen Beziehungen lässt uns unsere feste Überzeugung zum Ausdruck bringen,

dass die Republik Türkei und ihre Führung unter anderem zur Lösung sehr wichtiger Fragen im Zusammenhang mit der Stärkung der Stabilität und Sicherheit der Republik Moldau beitragen können.

Und wir wären dankbar, wenn die Türkei als erstes Land der Welt unter den entsprechenden Voraussetzungen die ständige Neutralität der Republik Moldau anerkennen könnte, die ein neues Kapitel in der Geschichte der bilateralen Beziehungen und der künftigen Entwicklung des moldauischen Staates als Ganzes eröffnen würde.

### **Republik Moldau und militärpolitische Verbände**

Die internationale Zusammenarbeit der Republik Moldau ist ein Instrument zur Umsetzung der nationalen Sicherheitspolitik, deren Ziel es ist, die Stärkung des internationalen Sicherheitsumfelds im Einklang mit den nationalen Interessen des Landes zu beeinflussen, indem die Zusammenarbeit mit regionalen und internationalen Sicherheitsstrukturen entwickelt wird.

Die Förderung regionaler Mechanismen zur Beratung und Entwicklung zwischenstaatlicher Beziehungen nach dem Beispiel des Stabilitätsprozesses für Südosteuropa und des NATO- Programms „Partnerschaft für den Frieden“ ist eine der Möglichkeiten für die Republik Moldau, zu internationalen Bemühungen zur Schaffung eines gemeinsamen Sicherheitssystems und zur Festigung der Stabilität in Europa und der Welt beizutragen.

Nur die Stabilität, Vorhersehbarkeit und Kontinuität der moldauischen Außenpolitik wird es der Republik Moldau ermöglichen, ein respektierter, demokratischer europäischer Staat mit einer entwickelten Wirtschaft und einem hohen Sicherheitsniveau zu werden.

Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass unser Land nicht den NATO-Beitritt anstrebt, sollten die Beziehungen Moldaus zur NATO pragmatisch sein und ausschließlich auf der strikten Einhaltung des verfassungsmäßigen Status der ständigen Neutralität der Republik Moldau beruhen.

Ich betrachte eine meiner Hauptaufgaben - die Förderung von Vereinbarungen auf internationaler Ebene, um eine sichere Zukunft für die Republik Moldau auf der Grundlage der Anerkennung und strengen Einhaltung der Bestimmungen des Status der permanenten Neutralität unseres Staates zu gewährleisten.

### **II. Schlussfolgerungen und Empfehlungen zur Sicherheit der Republik Moldau**

Um die Stabilität und die Vereinbarkeit der Bestimmungen der Verfassung der Republik Moldau mit der internationalen Sicherheitsarchitektur zu gewährleisten, ist es notwendig, eine Reihe von Rechtsakten zu entwickeln, die die völkerrechtlichen Normen regeln, welche die Rechte und Pflichten neutraler Staaten in die nationale Gesetzgebung des Landes regeln.

Gleichzeitig müssen die Bemühungen neutraler Länder, gemeinsame Ansätze zu entwickeln und ihre Rolle bei der Stärkung der europäischen Sicherheit zu bestimmen, die unter anderem den Prozess der internationalen Anerkennung der dauerhaften Neutralität Moldaus fördern, konsolidiert werden. Die Initiierung und Durchführung des Gipfels der neutralen Staaten wird der wirksamste Mechanismus sein, um diese Ziele zu erreichen.

Die oben genannten Ansätze können bei der Entwicklung des außenpolitischen Konzepts, des Konzepts der ständigen Neutralität, der nationalen Sicherheitsstrategie und anderer normativer Rechtsakte, die die Grundlage für die staatliche Politik der Republik Moldau im Bereich der Gewährleistung der sicheren Entwicklung des Landes bilden, verwendet werden.

• ***Entwicklung und Verabschiedung eines neuen außenpolitischen Konzepts***

Das Konzept sollte auf solchen Grundsätzen der moldauischen Außenpolitik basieren: Offenheit, Partnerschaft, gute Nachbarschaft, gegenseitige Achtung, gegenseitig vorteilhafte Zusammenarbeit auf der Grundlage der strikten Umsetzung einer Politik der ständigen Neutralität in den außenpolitischen Beziehungen mit anderen Staaten und internationalen Organisationen.

Die Außenpolitik Moldawiens sollte strikt dem Buchstaben und dem Geist der Charta der Vereinten Nationen, den Helsinki-Abkommen von 1975, der Charta der Europäischen Sicherheit und anderen grundlegenden Dokumenten, die die gegenwärtigen internationalen Beziehungen regeln, entsprechen.

• ***Entwicklung und Annahme des Konzepts der ständigen Neutralität Moldaus***

Das Konzept des Status der ständigen Neutralität der Republik Moldau ist ein Dokument, das einen einheitlichen Ansatz und einen umfassenden Überblick über den Platz und die Rolle der Republik Moldau im System der internationalen Beziehungen und der regionalen Sicherheit widerspiegelt.

Hauptziele des Konzepts sind der Schutz des multinationalen Charakters des moldauischen Staates, die Stärkung der territorialen Integrität und Unverletzlichkeit der Außengrenzen, die Erleichterung des Rückzugs ausländischer Truppen aus dem Gebiet der Republik Moldau, um stabile Bedingungen für die nachhaltige und langfristige wirtschaftliche Entwicklung des Landes zu gewährleisten.

Das Konzept wird als Grundlage für die Verabschiedung der neuen Nationalen Sicherheitsstrategie und die Entwicklung eines speziellen Organgesetzes über den Status der ständigen Neutralität gemäß der Verfassung der Republik Moldau dienen.

**Igor Dodon, Präsident der Republik Moldau**

**Juli 2018**